



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 329/13

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Reyser, Heike
Nagel, Andrea

Datum:

18.09.2013

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	17.10.2013	ÖFFENTLICH
Betreff:	Grundschulcampus Schulgasse 6 und 8 Schulhofteilsanierung Entwurfs- und Baubeschluss	
Bezug SEK:	Masterplan 9 - Bildung und Betreuung, Masterplan 7 - Grün in der Stadt	
Bezug:	Vorlagen Nr. 270/09 und 439/09 - Grundschulareal an der Schulgasse: Sanierung Uhland-/Anton-Bruckner-Schule Vorlage Nr. 277/08 Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.05.2008: Rahmenbedingungen Schulentwicklungsplan	
Anlagen:	Entwurfsplanung (verkleinert, unmaßstäblich)	

Beschlussvorschlag:

Im Bereich des Grundschulcampus Schulgasse 6 und 8 (Anton-Bruckner-/Pestalozzischule) wird die Teilsanierung des Schulhofes West und Süd, entsprechend den Plänen des beauftragten Planungsbüros Winkler & Boje, Im Schüle 16, 70192 Stuttgart, umgesetzt.

Die Gesamtkosten in Höhe von 230.000,00 € werden genehmigt.

Das Gremium wird informiert, wenn die Kosten um mehr als 10% überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:

Im Rahmen der Sanierung der Schulgebäude, mit neuem Zwischenbau und der damit verbundenen Zusammenführung zum neuen Grundschulcampus, wird eine Teilsanierung der betroffenen Schulhofflächen erforderlich. Die betreffenden Flächen wurden beim Umbau der ehemaligen Turnhalle im Jahr 2005 nicht erneuert und weisen neben gestalterischen Mängeln auch technisch-funktionale Mängel auf. Unter anderem deutliche Belagsschäden, die sich nach Abschluss der Hochbauarbeiten durch die Belastung mit Baufahrzeugen und dem Bau der Fernwärmeleitungen weiter verschlimmert haben. Durch die zukünftige Nutzung von ca. 500 Grundschulern werden im Rahmen einer Sanierung außerdem Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder dieser Altersstufe eingerichtet.

Beide Schulen haben im Vorfeld Ideen und Anregungen für die Ausgestaltung der Schulhofflächen entwickelt und vorgestellt. Im Mittelpunkt dieser Überlegungen stand dabei das Ziel, die motorischen Fähigkeiten der Grundschul Kinder zu fördern und sie außerhalb der Unterrichtsstunden zu körperlichen Aktivitäten anzuregen.

Die Schulen haben folgende Hauptanliegen: Flächenentsiegelung, Kletter- und Balanciermöglichkeiten, eine weitere Tischtennisplatte sowie Ruhe zonen. Auf der Basis der Vorschläge aus dem Kreis der Nutzer wurde vom Büro Winkler und Boje eine Entwurfsplanung erarbeitet, die den Schulen vorgestellt und mit diesen, dem Fachbereich 48 und dem Fachbereich 65 abgestimmt wurde.

Bereits im Sommer/Herbst 2012 war es notwendig, sieben baurechtlich erforderliche Stellplätze sowie die Eingangstreppe und Rampe zum Zwischenbau im östlichen Hof herzustellen. Diese mussten nach Abschluss der Hochbaumaßnahmen zur Verfügung stehen. Ebenso die dazugehörige Beleuchtung.

Um den Schulkindern im sanierten Schulgebäude einige Spiel- und Bewegungsangebote zur Verfügung zu stellen, wurde 2012 eine Kletter- und Balancieranlage im Bereich der vorhandenen Kastanien und eine Boulderwand an der bestehenden Betonstützwand bei der Turnhalle installiert. Die Schulen konnten diese zwei Spielangebote nach den Sommerferien bzw. im Herbst 2012 nutzen.

Mit der Sanierung des westlichen Schulhofs und des südlichen, entlang der Schulgasse befindlichen Grünstreifens, wird Anfang der Sommerferien 2014 begonnen. Die Bearbeitungsfläche beträgt 1.450 m².

Die Durchführung der erforderlichen Arbeiten ist im Zusammenhang mit dem Neubau Ganztageseinrichtung mit Mensa und Multifunktionsräumen in der Gartenstraße 14 zu sehen. Vom Hochbau werden im Schulhof Flächen für Baustelleneinrichtung benötigt. Diese werden voraussichtlich zu Beginn der Sommerferien abgebaut, so dass im Anschluss mit den Umbauarbeiten im Schulhof West begonnen werden kann.

Gestaltungskonzept:

Durch die Vorgabe der Feuerwehr (5 m breite Feuerwehrdurchfahrt in Nord/Südrichtung durch das gesamte Schulhofgelände) wird die Schulhoffläche mit dem dafür notwendigen Asphaltband gegliedert.

Dieses Asphaltband führt künftig die Nutzer zu sämtlichen Eingängen der Schulgebäude und durchquert den gesamten Schulhof. Die dabei entstehenden Flächen zwischen Feuerwehrdurchfahrt und den Gebäuden werden analog zu der Gestaltung des bereits im Jahr 2005 sanierten Schulhofbereichs vor der Turnhalle Grundschulareal, in hellem, gelblichem Betonpflaster hergestellt.

Unter dem Aspekt „Schulweg“ werden in Fortsetzung der bestehenden Leuchten im Umfeld des Kleinspielfeldes, im aktuellen Sanierungsbereich weitere Leuchten ergänzt. Zwei Baumpflanzungen flankieren den Eingang der Pestalozzischule.

Ein Spielbereich mit Kletterstangen und einer Slackline bieten den Schülern Spaß am waagerechten Balancieren und senkrechtem Klettern. Sie haben hier die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Eine Tischtennisplatte sowie ein grüner Rückzugsbereich entlang der Schulgasse schaffen weitere Bewegungs- und Aufenthaltsangebote.

Eine ca. 60 cm hohe, bunte, bespielbare Figur, der sogenannte Bücherwurm, greift das für Schulen zentrale Thema Lesen und Schreiben auf. Er kann als aufwändiges und zeitintensives Ausstattungselement nicht im Zuge der regulären Garten- und Landschaftsbauarbeiten umgesetzt werden. Die Figur bietet den Schulen die Möglichkeit, im Anschluss an die regulären Arbeiten, z.B. im Rahmen von Projekttagen, diese Spielskulptur mit der Schulgemeinschaft umzusetzen. Eine Herstellung in mehreren Bauabschnitten ist problemlos möglich, wodurch die für Schulen erforderliche zeitliche Flexibilität bei derartigen Vorhaben gegeben ist.

Durch die Einbeziehung der vorhandenen Grünfläche zwischen der Schulgasse und dem Schulgebäude, als Spiel- und Aufenthaltsraum, wird die bisherige Pausenhoffläche künftig erweitert. Durch eine schlichte und naturnahe Gestaltung mit Nischen und einfachen Sitzmöglichkeiten wird hier ein „grüner Rückzugsraum“ geschaffen. Die gesamte Schulhoffläche beträgt damit, ohne den östlichen Hof (Bereich Stellplätze) 3.360 m². Dies ergibt eine Fläche von 6,7 m²/Schüler. Die inzwischen aufgehobene allgemeine Schulbauempfehlung von 1983 empfiehlt 3 - 5 m²/Schüler.

Kosten:

Die Aufteilung der Kosten, einschließlich 19% Mehrwertsteuer, stellt sich wie folgt dar:

Planungskosten brutto	ca. 31.000,00 €
Bruttobaukosten entsprechend Kostenberechnung Stand 25.07.13, zuzüglich 8 Leuchten brutto	ca. 185.000,00 €
Zwischensumme	ca. 216.000,00 €
<u>zuzüglich Unvorhergesehenes/Aufrundung 6,5%</u>	<u>14.000,00 €</u>
Gesamtkosten brutto:	ca. <u>230.000,00 €</u>

Bei einer Bearbeitungsfläche von 1.450 m² ergibt sich ein Quadratmeterpreis von 158,00 €.

Weiteres Vorgehen

Nach einer Zustimmung zum Entwurfs- und Baubeschluss werden vom Büro Winkler & Boje die Ausführungsplanung sowie die Leistungsbeschreibungen erarbeitet. Voraussichtlich Anfang 2014 wird der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen die landschaftsgärtnerischen Arbeiten öffentlich ausschreiben. Es ist vorgesehen, die Vergabe der Arbeiten im April/Mai 2014 dem BTU wiederum zur Fassung eines Vergabebeschlusses vorzulegen.

Mit der Durchführung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten soll Anfang der Sommerferien 2014 begonnen werden. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich ca. 12 Wochen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzposition: 2.2110.9410.670-0105
Gesamtkosten: 230.000,00 €
HH-Ansatz: 2013: 236.000,00 €
2014: 25.000,00 €
UVP: nicht erforderlich

Unterschriften:

G. Kohler

Verteiler:

Dezernat II
Dezernat III
FB Finanzen
FB Revision
FB Hochbau- und Gebäudewirtschaft – Fr. Schneider, Fr. Block
FB Bildung, Familie, Sport – H. Reichert
FB Tiefbau und Grünflächen – Fr. Preußner, Fr. Reyser